



# Implantate

## für mehr Lebensqualität und Ausstrahlung

Ist es nicht so? Das, was man verliert, schätzt man am meisten. Viele Patientinnen und Patienten erleben den Verlust ihrer eigenen Zähne als erheblichen Lebenschnitt. Sie fühlen sich unsicher und ziehen sich oftmals vom aktiven Leben zurück. Sie stellen durch den Verlust fest, wie viele schöne Dinge des Lebens mit gesunden Zähnen verbunden sind: das Essen, das Sprechen, das Lachen und ... auch das Flirten. Schöne Zähne sind unsere Visitenkarte. Sie lassen uns unser Privatleben attraktiver gestalten. Sie werden zunehmend auch zum Erfolgsfaktor für die Karriere im Beruf. Bei Zahnverlust sind Implantate das Mittel der Wahl. Die Implantologie ist heute so weit entwickelt, dass sie fast jedem zu einem strahlenden Lächeln und zu einem perfekten Biss verhelfen kann.

### Das Einsetzen der Implantate:

Der Zahnarzt bringt Implantate wie eine künstliche Zahnwurzel unter Lokalanästhesie in den Knochen ein. Dies ge-

schieht in der Regel ambulant in der Praxis. Im nächsten Schritt versieht er das Implantat dann mit einer individuell angefertigten Zahnkrone. Nachbarzähne bleiben dabei unversehrt.

### Die Vorteile der Implantate:

Implantate sehen natürlich aus. Die Funktionalität von Implantaten gleicht der Funktionalität eigener Zähne. Die Aussprache bleibt deutlich. Eine lange Haltbarkeit ist dann gesichert, wenn die Implantate wie die eigenen Zähne regelmäßig und professionell gepflegt werden.

### Die Einsatzbereiche:

Es gibt sehr viele Indikationsbereiche für Implantate. Sehr häufig werden Implantate zum Ersatz eines einzelnen Zahnes eingesetzt, um die Substanz der Nachbarzähne zu schonen. Häufig lässt sich auch durch den Einsatz dentaler Implantate ein herausnehmbarer Zahnersatz verhindern. Sollten schon alle Zähne entfernt worden sein, so können Halt und der Sitz einer totalen Ober- und Unterkieferprothese durch Implantate deutlich verbessert werden.

### Die Diagnostik:

Der Zahnarzt analysiert im Vorfeld, ob die anatomischen Voraussetzungen für ein Implantat gegeben sind. Dies geschieht mit einer Volumentomographie (DVT). Die Vorteile für die Patienten: Eine deutlich reduzierte Strahlenbelastung gegenüber dem herkömmlichen Röntgenverfahren und eine exakte 3D Darstellung des zu implantierenden Gebietes. Auf Grundlage dieser 3D Darstellung ist es dem Zahnarzt möglich, Implantate computernavigiert punktgenau einzusetzen. Das Risiko unerwarteter Komplikationen ist dadurch drastisch reduziert. Die Diagnostik bei der Einzelzahnversorgung oder bei der Ober- und Unterkieferversorgung ist ähnlich. Der Unterschied liegt nur in der Anzahl der einzusetzenden Implantate. Für einen zahnlosen Oberkiefer werden in der Regel sechs, für einen zahnlosen Unterkiefer vier Implantate benötigt, um einen ausreichenden Halt zu gewährleisten.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich in unserer Praxis.



Dr. Heiko Wolf  
Ehrenfeldgürtel 134  
50823 Köln-Neu Ehrenfeld  
Tel.: 02 21 - 55 49 39

info@dr-heiko-wolf.de  
www.dr-heiko-wolf.de

